

Jedenfalls glauben wir, dass der Thermophor bei richtiger Behandlung ein Mittel ist, das vielen Unglücksfällen steuern und manchen Schwierigkeiten in der gefahr-

führenden Behandlung der Nitroglycerin-Sprengstoffe abhelfen wird, daher können wir ihn zum Gebrauche nur bestens empfehlen.

Die Kohlenproduction der Welt im Jahre 1899.

Dr. C. Le Neve Foster veröffentlicht im „General Report and Statistics relating to Mines and Quarries“ interessante Angaben über die Produktionsmengen aller Kohle fördernden Staaten, aus welchen Angaben für das Jahr 1899 folgende bemerkenswerthe Thatsachen zu ersehen sind.

Mit dem Jahre 1899 hat Großbritannien seine bisher führende Stellung in der Kohlenerzeugung an die Vereinigten Staaten von Nordamerika abtreten müssen, womit die Vereinigten Staaten zu ihrem ersten Range der größten Production an Eisen und Kupfer noch jenen an Kohle hinzufügten.

Beinahe ein Drittel der gesammten Kohlenproduction der Welt entfällt für das Jahr 1899 auf die Vereinigten Staaten Nordamerikas, ein zweites Drittel liefert Großbritannien, auf Deutschland entfällt ein Sechstel, während sich in den Ueberrest die anderen Staaten theilen, und zwar der Reihe nach ausschlaggebend Oesterreich-Ungarn, Frankreich und Belgien.

Die Erhöhung der Production in den Vereinigten Staaten betrug in diesem Jahre bei 31 Millionen Tons, sie hat also ungefähr um so viel zugenommen als die Production Frankreichs beträgt.

Es drängt sich hiebei unwillkürlich die Frage auf, welchem Umstände es die Vereinigten Staaten zuzuschreiben haben, dass während der verhältnismäßig kurzen Frist von 12 Monaten die Förderung um die angegebene kolossale Menge gestiegen ist.

Dr. Foster erklärt diese Zunahme der Leistung mit der Anwendung von Schrämmaschinen bei der Kohlengewinnung; während in den Vereinigten Staaten 23% des gesammten Kohlenquantums mit Zuhilfenahme von Schrämmaschinen gewonnen werden, entfallen auf eine analoge Production in England nur 1 1/2%.

Die totale Production an Kohle in den Vereinigten Staaten betrug 230 254 076 Tons, wovon 54 825 776 Tons Anthracit sind; mehr als die Hälfte des gesammten Quantums fördert Pennsylvania allein, Anthracit wird fast ausschließlich in diesem Staate gewonnen.

Die Kohlenförderung der einzelnen Staaten zeigt folgende Ziffern:

Vereinigte Staaten Nordamerikas	230 254 076 Tons
Großbritannien und Irland	223 626 774
Englische Colonien:	
Indien	5 016 390
Neusüdwales	4 670 799
Canada	4 142 201
Neu-Seeland	990 884
Queensland	501 936
Natal inclusive Zululand	394 034
Victoria	266 590
Cap-Colonie	189 289
West-Australien	55 208
Tasmania	44 849
Borneo	9 114
Neufundland	5 080
Deutschland	135 824 427
Oesterreich-Ungarn	37 562 322
Bosnien und Herzegowina	303 425
Frankreich	31 218 133
Französische Colonien:	
Indo-China	247 100
Tongking	244 800
Algier	154
Belgien	22 072 068
Russland	12 241 574
Japan	6 761 301
Spanien	2 671 180
Südafrikanische Republik	1 938 424
Italien	388 534
Chile	241 995
Schweden	239 844
Holland	212 973
Ost-Indien	181 743
Türkei	176 000
Mexiko	113 191
Bulgarien	102 000
Serbien	87 066
Rumänien	78 000
China	50 000
Portugal	22 199
Peru	10 000
Schweiz	2 000
Totalsumme	723 289 177 Tons

L. H.

Notizen.

Die Erzlagerstätten am Kuiseb in Deutsch-Südwest-Afrika. Zu den bedeutendsten Fundstätten dieses Gebietes gehört das im Gorobrevier entdeckte Kupferlager. Der Kuiseb fließt in einem großen Bogen nach Süden, dann nordwestlich seiner Mündung in der Walfischbai zu. Gorob liegt etwa 8 km östlich von Naramas, in dem Kuisebbogen, am Südende der großen Fläche zwischen Swakop- und Kuisebfluss. Von Gorob aus ist das Gelände in einem Kreisviertel von S O — S W von zahllosen, oft Hunderte von Metern tiefen und unzugänglichen Schluchten durchzogen, die alle ihre Wässer zur Regenzeit dem Kuiseb zuführen; bis jetzt ist es noch Niemandem gelungen, sich in dieser Richtung durch das wahre Schluchtenlabyrinth durchzufinden. Die Erzlagerstätten von Gorob, die 1 — 2 m Mächtigkeit haben, bilden

ein Formationsglied des Thonschiefers O N O — W S W und fallen gegen Ausdehnung der Lagerstätten ist „fernung von 8 km zusammenhängend weiter reichen müs“ nach einer Richtung hin „gegengesetzten sogar auf“ östlich vom Kuiseb)“ stätte angehören dü Kupfergruben nur kannte Hope-Gru“ dürfte zu diesen Erze sind: Ro“ Buntkupferer dem Malach.